



om tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen Gattin, resp. Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin, der Frau

## Magdalena Wieser, geb. Schöny

Trafikantensgattin

welche Dienstag, den 27. Juli 1909, um 2 Uhr früh, nach langem, schmerzvollem Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten im 74. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 29. Juli 1909, um 4 Uhr nachm. im Trauerhause, Kaltenleutgeben, Waldmühlgasse Nr. 3, feierlich eingesegnet, sodann in die Pfarrkirche zu St. Jakob getragen und nach abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem Orts-Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Freitag, den 30. Juli 1909, um 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zur Seelenruhe der Verstorbenen gelesen.

Karl Heitzer, als Sohn.

Hermine Heitzer, geb. City, als Schwiegertochter.

Hermine Baum, als Enkelin.

Franz Wieser, als Gatte.

Antonie Baum, geb. Heitzer, als Tochter.

Franz Baum, als Schwiegersohn.